

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Veretne.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXIV.  
Band

Direktion: **Walter Henn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Mai 1908.

**Wohenspruch:** Daß du nicht über Schaden klagst,  
Sich, was du sagst und wo du's sagst.

## Verbandswesen.

**Gewerbliche Organisation in St. Gallen.** In jahrzehntelanger Wirksamkeit haben der Gewerbeverein und der Handwerksmeister-Verein, jeder in seiner besonderen Weise, für

das Gedeihen von Handwerk und Gewerbe in der Stadt St. Gallen und Umgebung ganz Ersprießliches geleistet. Allein der Rahn der Zeit hat auch diese Gebilde wirtschaftlichen Lebens nicht verschont. Die Umgestaltungen, welche der moderne Daseinskampf auf allen Erwerbsgebieten verursacht hat und nicht zuletzt auch die gerade deswegen als notwendig erachtete und mit anerkennenswerter Hilfe weiterer Interessenten gemeinsam ins Leben gerufene Institution des Gewerbebureaus drängten unauhaltbar zu engerem und einheitlicherem Zusammenschluß der in zwei Vereinen organisierten Kräfte. Nachdem bereits ein für diesen Zweck ausgearbeiteter Statutenentwurf von den Hauptversammlungen beider bisherigen Vereine vom 14. und 25. April grundsätzlich gutgeheißen worden ist, hat die konstituierende Generalversammlung am letzten Dienstag die endgültige Fusion zu einem gemäß Titel XXVII des Schweiz. Obl.-R. ins Handelsregister einzutragenden Gewerbeverband der Stadt St. Gallen und Umgebung beschlossen. Als Aufgabe stellt sich der Verband die Betätigung alles dessen, was

zur Heranbildung und für die Existenz eines tüchtigen und geachteten Handwerker-, Gewerbe- und Handelsstandes notwendig ist.

Diesen Zweck sucht er zu erreichen durch Führung und Finanzierung eines ständigen Gewerbebureaus, das sich ausschließlich den Verbandsangelegenheiten zu widmen und zugleich zur Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden aller Art, sowie als Auskunfts- und Rechtskonsultationsbureau zu funktionieren hat.

In den mit der obersten Leitung des Verbandes betrauten engern Vorstand wählte die Generalversammlung die Herren Gemeinderat C. W. Kirchhofer, Malermeister; J. Honegger jun., Buchdrucker; E. Tobler, Schlossermeister; W. Heene, Architekt; M. Kuratle, Weblehrer; Karl Heß, Spenglermeister; D. Heim, Glasermeister. Das Präsidium wurde einmütig in die erprobten Hände des Herrn Gemeinderat Kirchhofer gelegt.

Möge das jüngste Kind gewerblicher Organisation von St. Gallen und Umgebung in den allseitig interessierten Handwerker-, Gewerbe- und Handelskreisen wohlwollendste Beachtung und Pflege erfahren und möge die keineswegs leichte Arbeit der Verbandsleitung reiche Früchte zeitigen!

## Kampf-Chronik.

Die stadtbernischen Gewerkschaften haben beschlossen, von einem Generalstreik abzusehen. Hingegen wurde beschlossen, den Schreinerstreik fortzusetzen und jeder